



Es geht um den Anschluss ans hintere Mittelfeld der Kreisklasse V, Bayreuth-Kulmbach, wenn am Samstag um 17 Uhr die derzeit an vorletzter Position rangierende SG Trockau und der auf dem ersten Relegationsplatz stehende SV Schreez (13.) im A-9-Derby – beide Sportplätze liegen bekanntlich an der Autobahn – aufeinander treffen.



Dabei sind die Gastgeber besonders gefordert, schließlich warten sie seit sechs Spieltagen auf ihren ersten Sieg, nur ein mageres Pünktchen aus dem Heim-2:2 gegen Aufsteiger FSV Schnabelwaid steht zu Buche. Bereits 17 Gegentreffer hat das Team des neuen Trainers Maximilian Held hinnehmen müssen, nur Schlusslicht FSV Bayreuth II weist einen noch schlechteren Wert (24) auf. Auf der Gegenseite haben die Schreezer erst sieben Mal ins Schwarze getroffen, der Abgang der Angreifer Sebastian Schön (nach Seybothenreuth) und André Band (nach Leuchau) sowie des torgefährlichen Mittelfeldspielers Niklas Gogoll (nach Hummeltal) war bislang noch nicht zu kompensieren. Nach dem Auftakt-3:0 gegen den SC Altenplos gab es für das Team von Trainer Bastian Knop seit fünf Spieltagen kein weiteres Erfolgserlebnis in Form von drei Punkten mehr.

*Nordbayerischer Kurier vom Mittwoch, 6. September 2017, Seite 27*